

## MEDIENINFORMATION

### Winter-News 2021/2022 aus dem Ferienkanton Bern

**Bern, 09. November 2021: Nicht nur Eiger, Mönch und Jungfrau sind bereits weiss verzuckert, sondern auch schon weit tiefer gelegene Berge und Hügel sind eingeschneit. Die Vorfreude auf den kommenden Winter steigt. Und die Tourismus-Destinationen des Ferienkantons Bern und ihre Leistungsträger bereiten sich intensiv darauf vor, ihre Wintergäste mit neuen Angeboten und auch neuen Infrastrukturen zu verwöhnen.**

Abwechslungsreich und vielfältig sind die Angebote im Ferienkanton Bern auch im kommenden Winter. Und das Schöne, es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Die Palette ist sehr breit und reicht von neuen oder renovierten Hotels über sportliche Aktivitäten bis hin zu genussvollen Erlebnissen.

### **Neue Schneeschuhtour Obergurnigel Trail**

Weit ab von den gängigen, vielbegangenen Routen rund um das Selibüel führt der neue [Schneeschuhtrail Obergurnigel](#) zum wenig bekannten und einsamen Aussichtspunkt «Obere Gurnigel». Mit etwas Wetterglück erhascht man von hier aus einen Blick auf die verschneiten Kalkberge der Gantrischkette. Die gut 4.5 km lange, unpräparierte aber bestens markierte Rundwanderung beginnt und endet beim Berghaus Gurnigel. Sie führt abwechslungsweise durch wunderbaren Tannenwald sowie über den aussichtsreichen Grat am Gurnigelberg. Auf der rund 2-stündigen Wanderung überwinden die Wanderer gut 170 Höhenmeter.

### **HotTug-Erlebnis am Brienersee**

Der [HotTug](#) ist ein mit 38 Grad warmem Wasser gefüllter Hotpot, der auf dem Brienersee schwimmt. Angetrieben von einem Elektromotor nehmen die Gäste das Steuer selbst in die Hand und gleiten über den Brienersee. Die Temperatur des Hotpots kann während der Fahrt mittels einer Holzheizung konstant auf 38 Grad gehalten werden. Somit steht einem romantischen Ausflug zu zweit oder einem abenteuerlichen Erlebnis mit Freunden nichts mehr im Wege. Verpflegung kann bei Bedarf vor Ort gekauft werden.

## Ski-Jöring

[Ski-Jöring](#) ist eine Sportart, bei welcher die Skifahrer jeweils von einem Pferd gezogen werden. Im Berner Jura bieten gleich zwei Veranstalter diese originelle Aktivität an: Bergerie du Pré-la-Patte und Pferd-und-ReiterIn. Während beim ersteren ein Brunch angeboten wird, hat man bei Pferd-und-ReiterIn die Möglichkeit, an einem Pulverschnee-Ponytrek teilzunehmen. Zudem werden Ausritte für Kinder auf Skiern oder Schlitten, gezogen von Ponys oder Eseln, angeboten. Ferienunterkünfte können in Pistennähe gemietet werden.

## Die längste Schlittenabfahrt der Welt

Der «[Big Pintenfritz](#)» in der Jungfrau Region ist mit 15 km die längste Schlittenabfahrt der Welt. Der Startpunkt auf der First liegt auf 2'166 m ü.M. und ist ab Grindelwald mit der Gondelbahn erreichbar. Von dort aus führt ein markierter Winterwanderweg in rund 2.5 Stunden Richtung Bachalpsee und weiter zum Faulhorn (2'681 m ü.M.). Auf dem Faulhorn angekommen, wird man mit einer einmaligen Rundumsicht über viele Landesteile der Schweiz belohnt. Nach einer kurzen Verschnaufpause kann der Schlittelspass auch schon losgehen. Der 15 km lange Schlittelweg führt vom Faulhorn via Bussalp hinunter nach Grindelwald. Bei einem Zwischenstopp stärken sich die Schlittler im Restaurant Bussalp mit Schweizer Köstlichkeiten, beispielsweise mit einem leckerem Käse-Fondue.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

### Für weitere Informationen (Medien):

Jürg Krattiger, Medienstelle Made in Bern AG  
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern  
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)  
Internet: [www.madeinbern.com](http://www.madeinbern.com)

**Über Made in Bern:** Bern gehört zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Von der UNESCO-geschützten Hauptstadt bis zum weltbekannten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, vom Emmental bis zum Seeland – der Kanton Bern bietet Reiseziele für jeden Geschmack. Malerische Landschaften, gespickt mit über 800 glitzernden Seen und umzäunt von unzähligen Berggipfeln locken genauso wie Weltklasse-Events, Genussmomente auf höchstem Niveau, gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum. Mal bringen einen die Storys von Made in Bern zum Lachen, mal zum Weinen und manchmal zum Nachdenken – eines aber haben sie alle gemeinsam; sie machen Lust auf mehr. Sie erzählen von Geschichte, Traditionen und Bräuchen, von aktuellen Geschehnissen und vom Leben im Kanton Bern.